

**RS OGH 1977/9/7 8Ob539/77,
8Ob528/85, 6Ob2086/96z,
4Ob310/98m, 6Ob256/99m,
9Ob257/00k, 3Ob107/16f, 1**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.09.1977

Norm

KO §30

Rechtssatz

Der Beweis der Begünstigungsabsicht ist erbracht, wenn Tatsachen erwiesen sind, die auf diese Begünstigungsabsicht schließen lassen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 539/77
Entscheidungstext OGH 07.09.1977 8 Ob 539/77
- 8 Ob 528/85
Entscheidungstext OGH 11.12.1985 8 Ob 528/85
Veröff: SZ 58/205
- 6 Ob 2086/96z
Entscheidungstext OGH 04.07.1996 6 Ob 2086/96z
- 4 Ob 310/98m
Entscheidungstext OGH 13.07.1999 4 Ob 310/98m
Auch; Veröff: SZ 72/117
- 6 Ob 256/99m
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 256/99m
Vgl auch; Beisatz: Die zu behauptende und nachzuweisende Begünstigungsabsicht ist keine Rechtsfrage, sondern eine beweispflichtige Tatsache. (T1)
- 9 Ob 257/00k
Entscheidungstext OGH 10.01.2001 9 Ob 257/00k
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Die Behauptungspflicht und Beweispflicht obliegt dem Masseverwalter. (T2)
- 3 Ob 107/16f
Entscheidungstext OGH 24.08.2016 3 Ob 107/16f
Auch
- 10 Ob 72/17m
Entscheidungstext OGH 23.01.2018 10 Ob 72/17m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0064365

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.02.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at